

Information

Flüchtlingssituation in Dormagen

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Integrationsrat	Kenntnisnahme	28.08.2024
Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für soziale Angelegenheiten	Kenntnisnahme	24.09.2024

Sachverhalt:

Wie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – Ausschusses für soziale Angelegenheiten vom 22.11.2018 beschlossen, soll zweimal jährlich über die aktuelle Flüchtlingssituation in Dormagen berichtet werden.

1.) Aktuelle Flüchtlingssituation ohne Berücksichtigung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine

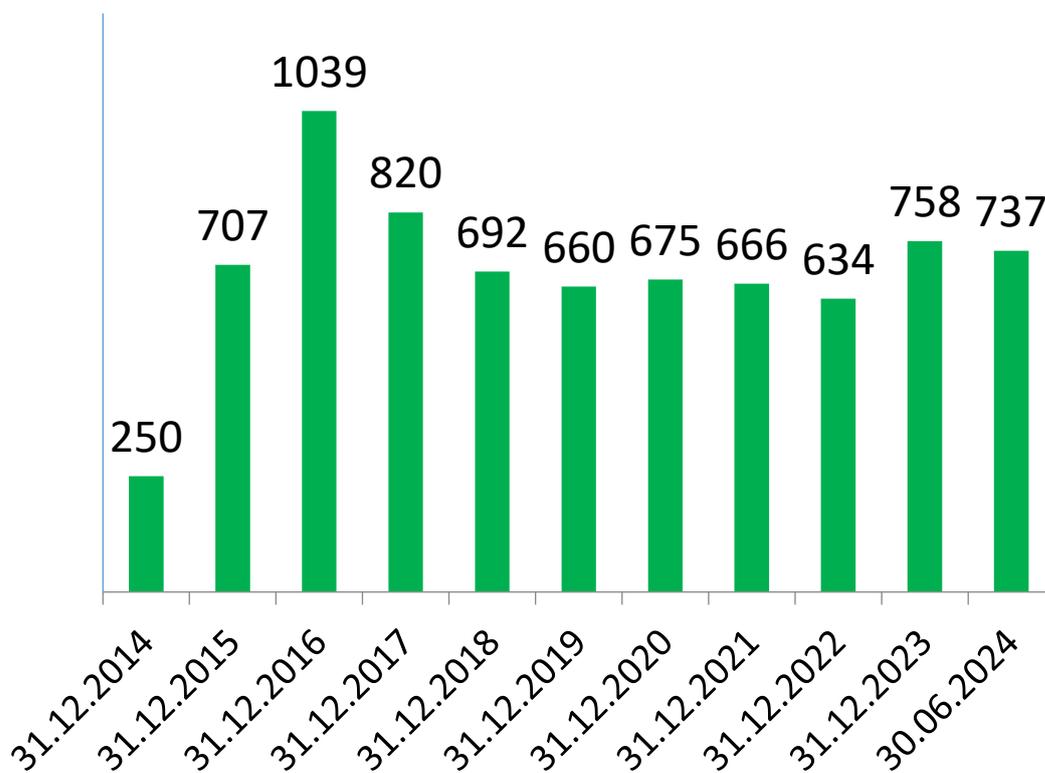
Zum Stichtag 30.06.2024 lebten – ohne Berücksichtigung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine - insgesamt 1.703 Flüchtlinge im weiteren Sinne in Dormagen.

Die Verteilung auf die einzelnen Aufenthaltsstatus sah wie folgt aus:

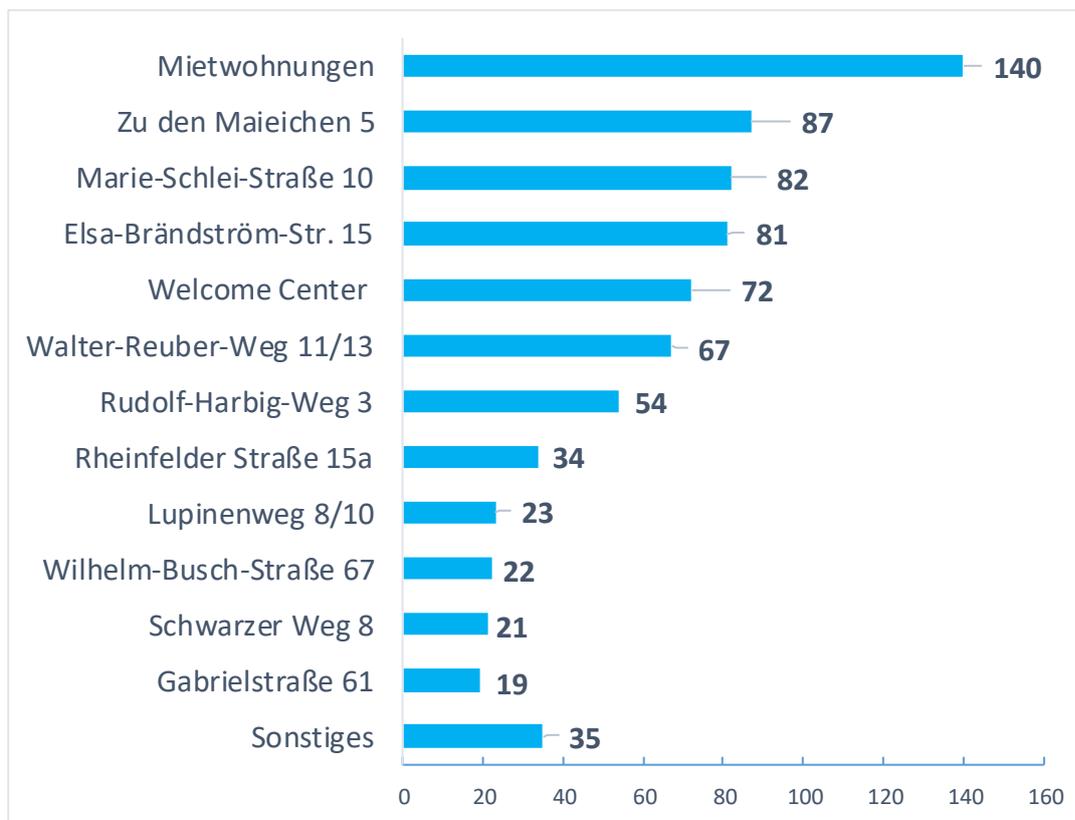
Aufenthaltsstatus	Personenanzahl
Niederlassungserlaubnisse	189
Aufenthaltserlaubnisse	1.160
Gestattungen	184
Duldungen	170

Von den o. g. 1.703 Personen waren insgesamt 737 Personen städtischerseits untergebracht.

Die Anzahl der untergebrachten zugewiesenen Flüchtlinge inkl. der nicht-stationär untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Ausländer/-innen (UMA) hat sich – ohne Berücksichtigung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine - in der Zeit vom 31.12.2014 bis 30.06.2024 wie folgt entwickelt:



Die Verteilung der zum 30.06.2024 untergebrachten Flüchtlinge auf die einzelnen Unterkünfte kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:



Zudem waren in den vorgenannten städtischen Unterkünften und städtischerseits angemieteten Wohnungen zum Stichtag 30.06.2024 insgesamt 70 Wohnungslose und vier Aussiedlerinnen und Aussiedler sowie 105 Kriegsvertriebene aus der Ukraine untergebracht. Diverse weitere Plätze konnten und können z. B. auf Grund von Sanierungsmaßnahmen nicht belegt werden. Des Weiteren sind Mehrfachbelegungen teilweise auf Grund persönlicher Gegebenheiten nicht möglich. Darüber hinaus werden, neben den zehn Plätzen, die grds. für mögliche kurzfristige Notunterbringungen durch den Beamten vom Dienst freigehalten werden, weitere zehn Plätze für mögliche Quarantänemaßnahmen vorgehalten. Mitte 2024 standen in den Bestandsunterkünften insgesamt 50 freie Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung. Hinzu kamen 216 freie Plätze in der Unterkunft Wilhelm-Busch-Straße sowie 6 in der Unterkunft Schwarzer Weg.

Zum Stichtag 30.06.2024 hatte die Stadt Dormagen insgesamt 44 Wohnungen angemietet, davon wurden sechs von Kriegsvertriebenen aus der Ukraine bewohnt.

Seit der letzten Darstellung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – Ausschusses für soziale Angelegenheiten am 29.08.2023 bzw. der Sitzung des Integrationsrates am 24.10.2023, welche den Stichtag 30.06.2023 mit 599 untergebrachten Flüchtlingen beinhaltete, hat die Stadt Dormagen bis zum Stichtag 30.06.2024 – ohne Berücksichtigung von Zuweisungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine - insgesamt 217 Neuzuweisungen (davon elf UMA) erhalten. Des Weiteren wurden acht Kinder geboren und sechs Personen sind wieder in eine städtische Unterkunft zurückgekehrt.

Insgesamt 63 Personen, die zuvor städtischerseits untergebracht waren, konnten bis 30.06.2024 eigenen Wohnraum anmieten. 20 Personen sind aus Dormagen weggezogen. Vier Personen sind untergetaucht. Drei Personen wurden abgeschoben, ein UMA ist ausgereist und zwei Personen sind verstorben.

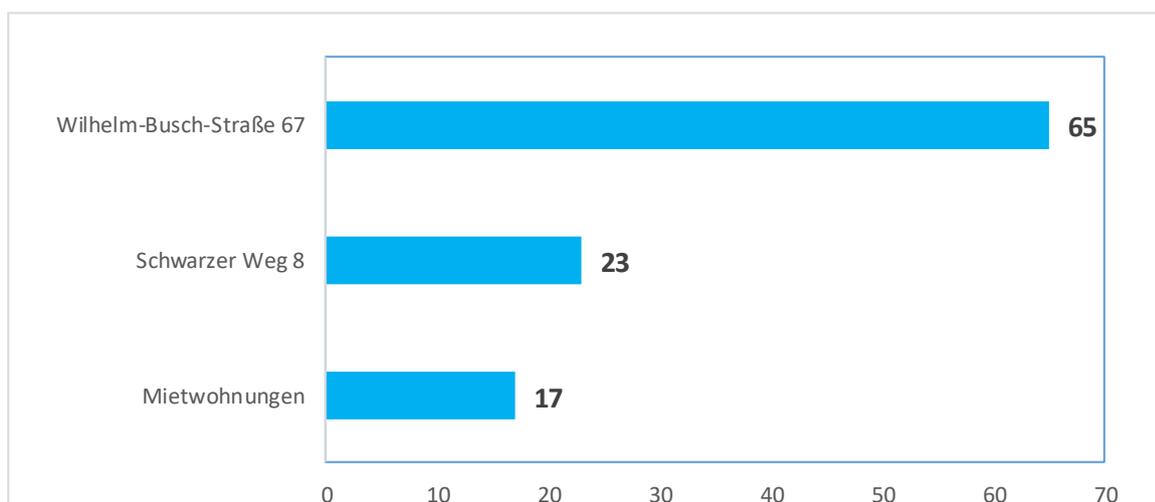
Die Ausreisegesituation stellte sich zum 30.06.2024 insgesamt wie folgt dar:

Freiwillige Ausreisen	
4	freiwillige Ausreisen 2023
2	freiwillige Ausreise 2024
Abschiebungen	
3	vollzogene Abschiebungen 2023
1	vollzogene Abschiebung 2024
Aktuelle Situation	
170	ausreisepflichtige Flüchtlinge
6	untergetauchte Personen in 2024

Seitens des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurden in 2024 bis zum 30.06. insgesamt 46 positive Bescheide (Aufenthaltserlaubnisse) und 7 negative Bescheide (Ablehnungen) erteilt. In 2023 waren es insgesamt 68 positive sowie 16 negative BAMF-Entscheidungen.

2.) Kriegsvertriebene aus der Ukraine

Zum Stichtag 30.06.2024 lebten in Dormagen insgesamt 776 Kriegsvertriebene aus der Ukraine, von denen zu diesem Zeitpunkt 742 eine Aufenthaltserlaubnis besaßen. 671 Personen waren privat und 105 städtisch untergebracht. Die städtischerseits Unterbrachten verteilten sich zum Stichtag 30.06.2024 wie folgt auf die Unterkünfte:



3.) Quoten nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und nach Aufenthaltsgesetz / Ausländerwohnsitzverordnung

Bei der Quote nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) – bei der die Kriegsvertriebenen aus der Ukraine mitberücksichtigt werden – liegt die Stadt Dormagen seit Ende 2022 unter 100 %:

Datum	Soll	Ist	Aufnahmeverpflichtung	Quote
02.01.2022	154	156	-2 (= 2 Übererfüllung)	101,17 %
01.04.2022	563	761	-198 (= 198 Übererfüllung)	135,29 %
01.07.2022	715	942	-227 (= 227 Übererfüllung)	131,66 %
30.09.2022	886	1.037	-149 (= 149 Übererfüllung)	116,79 %
01.01.2023	892	885	7	99,26 %
31.03.2023	909	878	31	99,61 %
30.06.2023	879	865	14	98,44 %
29.09.2023	958	911	47	95,11 %
05.01.2024	1061	1016	45	95,78 %
05.04.2024	1050	1036	14	98,70 %
05.07.2024	1073	1036	37	96,54 %

Aktuell (Stand 26.07.2024) beträgt die FlüAG-Quote 93,27 %, was bei einem Soll von 1.088 und einem Ist von 1.015 einer Aufnahmeverpflichtung von 73 Personen entspricht.

Die Quote nach Aufenthaltsgesetz / Ausländerwohnsitzverordnung ist seit dem 26.03.2023 (= erstmalige Ermittlung der Quote auf Basis der Bestandserhebung zum Stichtag 01.01.2023) ebenfalls nicht mehr erfüllt:

Datum	Soll	Ist	Aufnahmeverpflichtung	Quote
02.01.2022	773	924	-151 (= 151 Übererfüllung)	119,47 %
03.04.2022	786	1.002	-216 (= 216 Übererfüllung)	127,44 %
03.07.2022	804	990	-186 (= 186 Übererfüllung)	126,16 %
02.10.2022	822	1.008	-186 (= 186 Übererfüllung)	122,68 %
08.01.2023	836	1.010	-174 (= 174 Übererfüllung)	120,88 %
02.04.2023	685	405	280	59,14 %
02.07.2023	713	426	287	59,74 %
01.10.2023	593	433	160	73,05 %
31.12.2023	620	455	165	73,34 %
31.03.2024	618	521	97	84,35 %
01.07.2024	634	533	101	84,02 %

Aktuell (Stand 28.07.2024) beträgt die Quote 83,29 %, was bei einem Soll von 639 und einem Ist von 532 einer Aufnahmeverpflichtung von 107 Personen entspricht.

In 2024 wurden der Stadt Dormagen im ersten Halbjahr insgesamt 45 Personen und bis 29.07.2024 nochmals 10 Personen (davon 8 im Familienverbund) neu zugewiesen. Auf Grund der weiterhin nicht erfüllten Quoten ist davon auszugehen, dass im Laufe des Jahres weitere Neuzuweisungen erfolgen werden.

In Vertretung

Fritz Bezold
Erster Beigeordneter